

Referenz-Nr.: 851

Veranstaltung: Kongress 2018

Typ: Poster

## **Förderung kommunikationsbezogener Handlungsfähigkeit bei unterstützten kommunizierenden Kindern unter kooperativen Bedingungen**

### **Vortragende/r**

Annika Endres

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Doktorandin

Universität Koblenz-Landau

Institut für Sonderpädagogik, Pädagogik bei Sprach- und Kommunikationsstörungen

### **Kurzbeschreibung**

#### **Zweck/Ziele**

In Therapie- und Fördersituationen erleben unterstützte kommunizierende Kinder kommunikative Missverständnisse und Frustrationserlebnisse. Entwicklungspsychologische Forschungsvorhaben zeigen einen engen Zusammenhang zwischen emotionalen Regulationsprozessen und der (vor)sprachlichen Entwicklung auf (Trevarthen & Aitken, 2001). Auch theoretische Modelle im Bereich der Unterstützten Kommunikation (UK) beschreiben diesen Zusammenhang im Kontext unterstützter kommunizierender Kinder. Dennoch finden diese Erkenntnisse wenig Eingang in Förderkonzeptionen, die Kommunikationsfunktionen ("communicative intents") funktionell einüben (Rowland & Fried-Oken, 2010). Ziel dieser Forschungsperspektive ist daher die Entwicklung einer Förderkonzeption kommunikativer Handlungsfähigkeit (Arbeitskreis Kooperative Pädagogik, 1990), die aufzeigt, welche Bedingungen in der Förderung geschaffen werden müssen, damit das Kind die Bedeutung der UK in Kooperation erkennt und ambivalente Kommunikationssituationen auflöst.

#### **Methode/Vorgehen**

Im Rahmen einer pädagogischen Einzelfallstudie mit einem unterstützten kommunizierenden Kind mit schwerer Mehrfachbehinderung sollen daher die herzustellenden sprachförderlichen Bedingungen für die Entwicklung kommunikativer Bedeutungsentwicklung über Videoaufzeichnungen sprachpädagogisch analysiert und sprachhandlungstheoretisch und sprachentwicklungstheoretisch interpretiert werden. Die Erschließung der Bedingung der Entwicklung einer handlungsgezogenen Kommunikationsfähigkeit wird durch teilnehmende Beobachtungen in Therapie, Schule und Familie sowie durch Interviews mit den Beteiligten im Rahmen einer Biographischen Analyse und Sprachhandlungsanalyse analysiert.

#### **Ergebnis**

Sowohl die theoretischen, als auch die Ergebnisse der Einzelfallstudie fließen in konzeptionelle Überlegungen zur Entwicklung einer Förderung der Bedeutungsentwicklung bei unterstützten kommunizierenden Kindern. Diese Konzeption kann im interdisziplinären Austausch zwischen Fachkräften genutzt werden, um die Bedeutungsentwicklung kommunikativen Handelns möglichst nachhaltig zu unterstützen.

#### **Schlussfolgerung**

Weiterführend ist zu diskutieren, wie eine enge Zusammenarbeit von Sonderpädagog\*innen und Logopäd\*innen gestaltet werden kann. Auf dieser Basis lassen sich theoretische Wissensbereiche so vernetzen, dass eine gelingende Kooperation in der handlungstheoretisch fundierten Kommunikationsförderung erreicht wird.

#### **Relevanz für die logopädische Praxis**

Durch den vorliegenden Beitrag wird die Förderung von unterstützt kommunizierenden Menschen in den Blick der Logopädie gerückt. Dabei profitiert die Logopädie von UK-bezogenen Wissensbeständen der Sonderpädagogik, die in das logopädische Behandlungsrepertoire integriert werden können (Nonn, 2011).

## **Mitautor/innen Abstract**

## **Literatur**

### **Fachjournals**

1. Rowland, C., & Fried-Oken, M.. (2010)

Journal of pediatric rehabilitation medicine. Communication Matrix. A clinical and research assessment tool targeting children with severe communication disorders., 4: 319–329

2. Trevarthen, C., & Aitken, K. J. . (2001)

Journal of Child Psychology and Psychiatry. Infant Intersubjectivity: Research, Theory, and Clinical Applications., 1: 3–48

### **Buchbeiträge**

1. Arbeitskreis Kooperative Pädagogik (Ed.). (1990)

Jahrbuch zur kooperativen Pädagogik: Vol. 1. Integration Behinderter: Reflexionen kooperativer Praxis.. Frankfurt am Main: Lang

2. Nonn, K. (2011)

Unterstützte Kommunikation in der Logopädie . Stuttgart: Thieme

### **Herausgeber Sammelbände**

keine Angaben

### **Interessenskonflikt**

keine Angaben